



Bund der Freien Waldorfschulen

Bund der Freien
Waldorfschulen e.V.
Wagenburgstraße 6
70184 Stuttgart

Fon +49 (0)711.210 42-0
Fax +49 (0)711.210 42-19
bund@waldorfschule.de
www.waldorfschule.de

Arbeitskreis Inklusion
des Bundes der Freien Waldorfschulen, des
Bundesverband anthroposophisches Sozialwesen
und der Vereinigung der Waldorfkinderergärten

An die
Landesarbeitsgemeinschaften,
Kindergärten, Schulen, heilpädagogische Einrichtungen

per Email

Stuttgart, den 30. April 2014

Liebe Freunde,

der vom Bund der Freien Waldorfschulen, dem Bundesverband anthroposophisches Sozialwesen und der Vereinigung der Waldorfkinderergärten berufene *Arbeitskreis Inklusion* hat auf seiner Klausurtagung in Mannheim am 12.04.2014 beraten, wie die Fragen der Inklusion in unseren Verbänden gemeinsam weiter bearbeitet werden sollten. Im Vordergrund stand der Gedanke, dass sich der Arbeitskreis nicht berufen fühlt, zentrale Vorgehensweisen vorzuschlagen. Vielmehr kann allein der *Dialog* zwischen den Kindergärten, Schulen und heilpädagogischen Einrichtungen selbst ergeben, welche konkreten Schritte aus der Kenntnis der individuellen Gegebenheiten heraus zu sinnvollen Weiterentwicklungen führen können.

Eine grundlegende Fragestellung allerdings hat sich in den Beratungen vor allen inhaltlichen und strukturellen Aspekten als dringlich erwiesen: Gerade wenn wir davon ausgehen, dass die wesentlichen Grundlagen der Inklusion in der Substanz bereits in der Allgemeinen Menschenkunde und im Heilpädagogischen Kurs angelegt sind, ist deutlich, dass wir über diese grundsätzlichen Fragen viel zu wenig im Gespräch sind. Als Anhang übermitteln wir daher den „*Aufruf*“ des Arbeitskreises, dieses Gespräch zu suchen und uns jenseits aller aktuellen politischen Fragen im wechselseitigen Austausch unserer eigenen Ansätze zu versichern. Zuversichtlich kann man darauf bauen, dass Waldorfkinderergärten, Waldorfschulen und heilpädagogische Einrichtungen Erfahrungen einbringen können, deren Zusammenführung für alle Beteiligten weiterführend ist.

Der Arbeitskreis bittet die Landesarbeitsgemeinschaften, diese Erfahrungen auf ihren Treffen zum Thema zu machen und den Mitgliedern des Arbeitskreises zu vermitteln. Wir hoffen aber durchaus auch auf unmittelbare Reaktionen an den Arbeitskreis, die dann in die weitere Arbeit eingehen sollen. Dabei ist nicht nur an die Einrichtungen gedacht, die sich bereits von ihrem Gründungsimpuls her integrativ oder inklusiv verstehen; von besonderem Interesse sind vielmehr gerade auch die Einrichtungen, die sich bisher nicht so verstanden, sich inzwischen aber in kleineren oder größeren Schritten auf den Weg gemacht haben, Inklusion zu verwirklichen, z.B. durch Aufnahme einzelner Kinder mit besonderem Förderbedarf. Wir würden es begrüßen, wenn sich diese Einrichtungen melden würden; der Arbeitskreis würde Wege suchen, diese speziellen Erfahrungen für alle fruchtbar zu machen.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus-Peter Freitag

Mitglieder des Arbeitskreises:

Dr. Ulrike Barth, Claudia Bauer, Birgitt Beckers, Dr. Ute Maria Beese, Bärbel Bläser, Matthias Braselmann, Sabine Bulk, Johannes Denger, Lothar Dietrich, Dr. Reinald Eichholz, Silke Engesser, Thomas Felmy, Klaus-Peter Freitag, Claudia Freytag, Susanne Hampf, Johanna Keller, Dr. Thomas Maschke, Dr. Claudia McKeen, Birgit Neef und Michael Wetenkamp

Kontaktadresse:

Klaus-Peter Freitag, Bund der Freien Waldorfschulen, Wagenburgstr. 6, 70184 Stuttgart
Tel.: 0 711 210 42 21, Mobil: 0173 930 76 24, Email: Freitag@Waldorfschule.de